

7. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Munich Consulting Group GmbH (Stand 20.12.2021)

Die hier im Folgenden aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Zusammenarbeit mit der Munich Consulting Group GmbH (Im Folgenden durch „MCG“ abgekürzt). Eventuell andere, unter die Benennung „MCG“ fallenden Gesellschaften werden von diesen AGB nicht erfasst.

§ 1 Allgemeines

1.1 Alle Leistungen der MCG werden ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden von der MCG zurückgewiesen, soweit dies nicht individualvertraglich anders festgelegt wird - es bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.

1.2 Individuell, schriftlich getroffene Vereinbarungen gehen diesen AGB vor. Mündliche Vereinbarungen sind nur verbindlich, wenn sie zumindest in Textform von der MCG bestätigt wurden.

1.3 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

2.1 Angebote sind stets freibleibend. Die Anfrage des Auftraggebers stellt das verbindliche Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar („Auftrag“).

2.2 Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung seitens der MCG zustande. Aufträge kann die MCG innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Zugang annehmen. Erfolgt die Leistungserbringung der MCG ohne vorherige Auftragsbestätigung, so kommt der Vertrag mit Beginn der Tätigkeit der MCG zustande, wenn der Auftraggeber nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme widerspricht.

§ 3 Vertragsgegenstand

3.1 Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Kunden in Verbindung mit dem Angebot der MCG sowie der Auftragsbestätigung der MCG. Die Leistungsbeschreibung beinhaltet abschließend die vom Auftraggeber mitgeteilten Projektanforderungen an die von der MCG zu erbringende Leistung.

3.2 Ergänzungen oder Änderungen der Leistungsbeschreibung bedürfen einer vertraglichen Vereinbarung, mindestens in Textform (§ 126b BGB).

§ 4 Preise und Zahlungen

4.1 Die Leistungen der MCG erfolgen zu den Preisen und Bedingungen der Auftragsbestätigung bzw. der gemäß § 3 veränderten Leistungsbeschreibung. Die darin genannten Preise sind verbindlich. Die Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2 Die Vergütung der MCG ist zu den in der Auftragsbestätigung genannten Terminen fällig. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, sind Zahlungen ab Rechnungsdatum innerhalb von zehn (10) Tagen

§ 1 General information

1.1 All services of MCG are provided on the basis of these General Terms and Conditions. General Terms and Conditions of the contracting party are rejected by MCG, unless otherwise stipulated in an individual contract. Its effectiveness requires the written form.

1.2 Individual written agreements take precedence over these General Terms and Conditions. Verbal agreements are only binding if they have been confirmed by MCG at least in text form.

1.3 References to the applicability of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTC.

§ 2 Offer and conclusion of contract

2.1 Offers are always subject to change.

2.2 A contract is only concluded upon MCG's written order confirmation. If the service provision of MCG is performed without prior order confirmation, then the contract comes into effect with the commencement of MCG's activities, unless the client objects immediately on becoming aware of this.

§ 3 Subject matter of the contract

3.1 The subject of the contract is determined by the service description in conjunction with the order confirmation. The service description also contains the project requirements for the service to be provided by MCG, as communicated by the client.

3.2 Supplements or changes to the service description require a bilateral declaration of intent and, depending on the type and scope, at least text form.

§ 4 Prices and payments

4.1 The services of MCG are carried out at the prices and conditions of the order confirmation or, in accordance with §3, the revised service description. The quoted prices are binding. The prices do not include the legal value-added tax valid at the time of invoicing.

4.2 The remuneration of MCG is due on the dates specified in the order confirmation. Unless otherwise agreed upon, payments are to be made within ten days from the date of invoice and without any deduction. Payments are considered as completed when they are credited to the account of the contractor.

4.3 If services are remunerated on a time and material basis, MCG documents the type and duration of the activities and transmits this documentation with the invoice. MCG is entitled to invoice services, which are remunerated according to expenditure, on a monthly basis.

ohne jeden Abzug zu leisten. Geleistete Zahlung gelten als dann geleistet, wenn sie auf dem Konto der MCG gutgeschrieben wurden.

4.3 Die MCG ist berechtigt, noch ausstehende Aufträge und Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn ihr nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen der MCG durch den Auftraggeber aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis gefährdet wird.

4.4 Werden Leistungen nach Aufwand vergütet, dokumentiert die MCG die Art und Dauer der Tätigkeiten und übermittelt diese Dokumentation mit der Rechnung. Die MCG ist berechtigt, Leistungen, die nach Aufwand vergütet werden, monatlich abzurechnen.

4.5 Die MCG ist berechtigt, ab Fälligkeit Zinsen gemäß § 288 BGB Absatz 1 zu berechnen. Das Recht der MCG, einen darüber hinaus entstandenen höheren Verzugschaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

§ 5 Liefertermine und Störungen bei der Leistungserbringung

5.1 Termine und Fristen sind stets verbindlich, es sei denn, sie sind von den Parteien im Einzelfall als unverbindlich bezeichnet.

5.2 MCG haftet nicht für Unmöglichkeit der Leistung oder für Leistungsverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen, auch aufgrund von Pandemien oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten, bzw. beteiligte Drittunternehmen) verursacht worden sind, die MCG nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse MCG die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist MCG zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Leistungsfristen oder verschieben sich die Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Kunden infolge der Verzögerung die Abnahme der Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber MCG vom Vertrag zurücktreten.

5.3 Erhöht sich der Aufwand aufgrund eines Ereignisses, welches keine der Parteien zu vertreten hat, kann die MCG die Vergütung des Mehraufwandes zu den marktüblichen Konditionen verlangen.

4.4 If services are remunerated on a time and material basis, MCG shall document the nature and duration of the activities and submit this documentation with the invoice. MCG shall be entitled to invoice services that are remunerated on a time and material basis on a monthly basis. 4.5 MCG is entitled to charge interest from the due date in accordance with § 288 BGB paragraph 1. The right of MCG to claim higher damages caused by default beyond this remains unaffected.

§ 5 Delivery dates and disruptions in the provision of services

5.1 All dates and deadlines have binding force, unless they are designated as non-binding by all parties in individual cases.

5.2 MCG shall not be liable for impossibility of performance or for delays in performance to the extent that such impossibility or delays are caused by force majeure or other events not foreseeable at the time of the conclusion of the contract (e.g. difficulties in the procurement of materials or energy, transport delays, strikes, lawful lockouts, shortage of labor, energy or raw materials, difficulties in the procurement of necessary official permits, official measures, also due to pandemics or the lack of, incorrect or untimely delivery by suppliers or involved third party companies) for which MCG is not responsible. If such events make it substantially more difficult or impossible for MCG to perform and the hindrance is not only of temporary duration, MCG is entitled to withdraw from the contract. In the case of hindrances of temporary duration, the performance deadlines are extended or the performance dates are postponed by the period of the hindrance plus a reasonable start-up period. As far as the customer cannot be expected to accept the service due to the delay, he can withdraw from the contract by immediate written declaration to MCG.

5.3 If the expenditure increases due to an event for which neither of the parties is responsible, MCG can demand compensation for the additional expenditure at the usual market conditions.

§ 6 Pflichten des Auftraggebers

6.1 Der Auftraggeber benennt einen verantwortlichen Ansprechpartner/Projektleiter. Dieser kann für den Auftraggeber gegenüber der MCG verbindliche Entscheidungen treffen oder unverzüglich herbeiführen. Der Ansprechpartner/Projektleiter steht der MCG für notwendige Information zur Verfügung.

6.2 Der Auftraggeber stellt der MCG zum Auftragsbeginn alle notwendigen Unterlagen und Informationen zur Verfügung.

6.3 Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Tätigkeit der MCG zu unterstützen. Insbesondere wird er unentgeltlich alle Voraussetzungen im Bereich seiner Betriebssphäre schaffen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind. Zu diesen Voraussetzungen zählen unter anderem, dass der Auftraggeber der MCG Zugang zu den für ihre Tätigkeit notwendigen Informationen verschafft und die MCG rechtzeitig mit allen erforderlichen Unterlagen versorgt.

6.4 Verzögert sich die Leistungserbringung durch die MCG aufgrund vom Auftraggeber verspätet vorgelegter Unterlagen, verlängert sich der Bearbeitungszeitraum automatisch um den entsprechenden Zeitraum. Durch die Verzögerung benötigter Mehraufwand wird von der MCG gesondert zu marktüblichen Konditionen in Rechnung gestellt.

6.5 Die MCG ist berechtigt seine Leistungserbringung unverzüglich einzustellen, wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen auch nach der 1. Mahnung nicht nachkommt.

§ 7 Untervergabe der Leistung

Die MCG ist berechtigt, für die Leistungserbringung Dritte einzuschalten und den Auftrag ganz oder teilweise unter zu vergeben, sofern dadurch schutzwürdige Interessen des Auftraggebers nicht beeinträchtigt werden.

§ 8 Haftung

8.1 Die Haftung der MCG ist mit Ausnahme der folgenden Regelungen ausgeschlossen. Die MCG haftet wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften. Ansonsten haftet die MCG nur wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Organen oder Erfüllungsgehilfen der MCG.

8.2 Der Schadensersatzanspruch für die einfach fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut oder vertrauen darf (Kardinalpflichten) ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

8.3 Im Übrigen ist eine Haftung auf Schadensersatz, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Soweit die Haftung nach dieser Ziffer ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch im Hinblick auf eine etwaige persönliche Haftung von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters.

§ 6 Obligations of the client

6.1 The client must appoint a designated contact person/project manager. This contact person/project manager can issue binding agreements with MCG for the client or immediately instigate such agreements. The contact person/project manager is at the disposal of MCG for any required information.

6.2 The client must provide MCG with all necessary documents and information at the beginning of the contract.

6.3 The client is obligated to support the contractor's operations. In particular, the former will provide all operational pre-requisites necessary for the proper execution of the service, free of charge. These pre-requisites include, among other things, the contractor's access to any information deemed necessary for the fulfilment of the contract as well as a timely delivery of any relevant documentation to MCG by the client.

6.4 If the fulfilment of MCG's services is delayed due to the late submission of documents by the client, the project duration is automatically extended for the respective period. MCG will separately invoice any additional work required due to the delay at usual market conditions.

6.5 MCG is entitled to immediately end the service provision if the client does not meet the payment obligations after the first reminder.

§ 7 Subcontracting of the service

7.1 MCG has the right to engage third parties for the purpose of service provision and to subcontract the contract in whole or in part, as long as the interests of the client which are worthy of protection are not affected.

§ 8 Liability

8.1 The liability of MCG is excluded with the exception of the following provisions. MCG shall be liable for injury to life, body or health in accordance with the statutory provisions. Otherwise, MCG shall only be liable for intentional or grossly negligent conduct on the part of organs or vicarious agents of MCG.

8.2 The claim for damages for the simple negligent breach of essential contractual obligations, the fulfilment of which is a prerequisite for the proper execution of the contract and on the observance of which the customer regularly relies or may rely (cardinal obligations), is limited to the foreseeable damage typical for the contract.

8.3 Otherwise, liability for damages shall be excluded to the extent permitted by law. Insofar as liability is excluded or limited in accordance with this clause, this shall also apply with regard to any personal liability of employees, workers, staff, representatives and vicarious agents of the service provider.

8.4 The liability of MCG, within the scope of the business liability insurance, for culpability and gross negligence in case of personal injury and property damage is limited to € 10,000,000.00, in case of financial loss to € 1,000,000.00.

8.4 Die Haftung der MCG, im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung, für Schuldhaftigkeit und grobe Fahrlässigkeit bei Personen- und Sachschäden ist auf € 10.000.000,00 begrenzt, bei Vermögensschäden auf € 1.000.000,00.

§ 9 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte

9.1 Der Auftraggeber kann gegen Ansprüche der MCG nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

9.2 Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Auftraggeber gegenüber der MCG nicht zu, es sei denn die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder ergeben sich aus demselben Auftrag, unter dem die betreffende Leistung erfolgt ist.

§ 10 Rechte Dritter

10.1 Der Kunde steht dafür ein, dass alle an die MCG übergebenen Informationen und Unterlagen frei von Rechten Dritter sind. Sofern die MCG von einem Dritten wegen einer Verletzung seiner Rechte in Anspruch genommen wird, ist der Kunde verpflichtet, die MCG von diesen Ansprüchen freizustellen.

10.2 Die Freistellungspflicht bezieht sich auch auf alle Aufwendungen (insb. Rechtsverfolgungskosten), die der MCG im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

§ 11 Kündigung

11.1 Beide Parteien können die Vertragsbeziehung mit einer Frist von sechs (6) Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung wird hiervon nicht berührt. Kündigungen bedürften der Schriftform.

11.2 Kündigt der Kunde den Vertrag, werden die bisher erbrachten Leistungen anteilig bis zum Wirksamwerden der Kündigung abgerechnet. Darüber hinaus ersetzt der Auftraggeber der MCG diejenigen Kosten, die der MCG aus Anlass und zum direkten Zweck der Durchführung des gekündigten Leistungsumfangs unter Beachtung der kaufmännischen Sorgfalt nachweislich entstanden sind und im Rahmen des zumutbaren nicht mehr vermeidbar waren oder sind.

§ 12 Rechtswahl, Gerichtsstand, Schriftform

12.1 Für Verträge zwischen dem Auftraggeber und der MCG gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, ausgenommen das UN-Kaufrecht.

12.2 Sollten einzelne Teile dieser Einkaufsbedingungen rechtsunwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Die Vertragspartner werden sich unverzüglich bemühen, den mit der unwirksamen Regelung erstrebten wirtschaftlichen Erfolg auf andere rechtlich zulässige Weise zu erreichen.

12.3 Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist der Sitz der MCG alleiniger – auch internationaler – Gerichtsstand, wenn der Auftraggeber Kaufmann oder eine öffentlich-rechtliche Körperschaft ist.

12.4 Erfüllungsort ist Sitz der MCG.

12.5 Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Abänderung der Schriftformklausel muss schriftlich erfolgen.

§ 9 Rights of set-off and retention

9.1 The client may only offset claims of MCG against undisputed or legally binding claims.

9.2 The client has no right of retention against MCG, unless the counterclaims are undisputed or have been finally determined by a court of law or result from the same order under which the respective service was

§ 10 Rights of third parties

10.1 The client affirms that all information and all documents handed over to MCG are free of third party rights. If MCG is made liable by a third party due to a violation of their rights, the client is obligated to release MCG from these claims.

10.2 The obligation of indemnity also refers to all expenses (in particular legal prosecution costs), which were necessarily incurred in connection with the claim by a third party.

§ 11 Withdrawal, termination

11.1 Either party may terminate the contractual relationship in writing with a notice period of six (6) weeks to the end of the month. The right to extraordinary termination remains unaffected by this.

11.2 If the customer terminates the contract, the services provided so far will be invoiced pro rata until the termination takes effect. In addition, the client will reimburse MCG for those costs which MCG has demonstrably incurred for the direct purpose of executing the terminated scope of services under consideration of the diligence of a prudent businessman and which were or are no longer avoidable within a reasonable scope.

§ 12 Applicable law, place of jurisdiction, written form

12.1 Contracts between the Client and MCG shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany, with the exception of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

12.2 Should individual parts of these Terms and Conditions of Purchase be legally invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties shall immediately endeavor to achieve the economic success sought by the invalid provision in another legally permissible manner.

12.3 In the event of all disputes arising from the contractual relationship, the registered office of MCG shall be the sole – also international – place of jurisdiction, if the client is a merchant or a public corporation.

12.4 Place of performance is the registered office of MCG.

12.5 Changes to this contract must be made in writing. The amendment of the written form clause must be made in writing.